

Technisches Merkblatt



HORNBACH Heizöl-Sperre

- ✓ hoch deckend
- ✓ Heizölbeständig- und -undurchlässig
- ✓ Hoch abriebfest und trittfest



Eigenschaften

Hornbach Heizöl-Sperre ist eine Spezial-Dispensionsfarbe zum Beschichten von Auffangwannen und Auffangräumen für Heizöl EL nach DIN 51 603-1 innerhalb allseitig geschlossener Gebäude. Bei der Verarbeitung des Beschichtungsstoffs in Auffangwannen und Auffangräumen sind die Auflagen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist beim Hersteller erhältlich. Unterliegt einer ständigen Überprüfung des Instituts für Massivbau und Baustofftechnologie der Universität Karlsruhe (MPA).

Geprüft nach DIN EN 13300:

Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 (entspricht "scheuerbeständig" nach DIN 53778).

Anwendungsbereiche

Geeignet zur Anwendung auf Mauerwerk, Putz, Beton und Estrich. Bitte beachten: Nicht für Garagenböden geeignet!

Farbton

grau, rotbraun

Glanzgrad

Matt

Inhaltsstoffe

Spez. Kunststoff-Dispersion, anorganische Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 65 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 140 g/l (Kategorie A/i ab 2010).

GIS-Code

M-DF01

Lichtbeständigkeit

Sehr gut.

Wetterbeständigkeit

Sehr gut.

Verdünnungsmittel

Wasser

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 4 m² bei einmaligem Anstrich je nach Farbton und Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Voll belastbar nach ca. 8 Tagen. Niedrigere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verzögern.

Werkzeuge

Pinsel, Roller, Bürste.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Die mineralischen Untergründe müssen mind. 28 Tage alt, sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig und ohne Fehlstellen sein. Trennmittel, Schalöl und lose Anstriche restlos entfernen. Für eine ausreichende Beschichtung mit Heizöl-Sperre sind mindestens 1 Grundanstrich und 2 Deckanstriche erforderlich. Die Gesamtbeschichtung muss mind. 1000 ml/m² unverdünnten Anstrichstoff aufweisen. Heizöl-Sperre abwechselnd in 2 verschiedenen Farbtönen auftragen, z. B.: 1. Anstrich grau, 2. Anstrich rotbraun, 3. Anstrich wieder grau. Jede Schicht muss am Anstrichrand erkennbar bleiben.

Für den 1. Anstrich (Grundanstrich) 2 Gewichtsanteile Farbe mit 1 Gewichtsanteil Wasser verdünnen. Den 2. und 3. Anstrich (Deckanstriche) unverdünnt auftragen. Nach jedem Anstrich eine Trockenzeit von ca. 12 Std. einhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. + 49 67 04/ 93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Einatmen von Staub/Nebel vermeiden.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.